Radverkehrskonzept Landkreis Kassel

Maßnahmenkatalog Niedenstein

Endstand 11. Juni 2020

Inhalt

1 NIED_1: Grundzentrumsverbindung Bad Emstal - Gudensberg/Fritzlar: regionaler Lückenschluss "Ems-Erpe-Radweg" im Emstal südlich Merxhausen: Ausbaustrecke Süd 2

2 NIED_2: Alltagsverbindung Bad Emstal-Sand / Merxhausen - Niedenstein 3

3 NIED_3: Ortsverbindung Riede ↔ Kirchberg 4

4 BADE_14: Alltagsverbindung Bad Emstal-Sand / Merxhausen - Niedenstein 5

5 BADE_30: Grundzentrumsverbindung Bad Emstal - Gudensberg / Fritzlar: regionaler Lückenschluss "Ems-Erpe-Radweg" im Emstal südlich Merxhausen: Ausbaustrecke Teil "Nord" 6

Kürzel:	Routenkategorie:	Freizeitroute:	Baulasträger:	Lage:	Priorität:
NIED_1	III,IV		Kommune	Außerorts	M

Betreff:
Grundzentrumsverbindung Bad Emstal - Gudensberg/Fritzlar: regionaler Lückenschluss "Ems-Erpe-Radweg" im Emstal südlich Merxhausen: Ausbaustrecke Süd

Geographische Lage:

Anfangspunkt (Lat/Lon):
51,21591 / 9,27714

Endpunkt (Lat/Lon):
51,21425 / 9,27822

Länge:
247m

Kategorisierung der Maßnahme:

- ☐ Neuer Weg
- ☐ Fahrradstraße
- ☑ Oberfläche
- ☐ Tempolimit
- ☐ Querung
- ☐ Beschilderung
- ☐ Barriere
- ☐ Abstellanlagen
- ☐ Rastplätze
- ☐ Sonstige

Momentaner Zustand:
geschotterter Forstweg

Vorgeschlagene Maßnahmen:
grundhafter Wegausbau mit Asphaltdecke. Da der Wanderpfad am natursensiblen Emsufer als FFH-Gebiet geschützt ist, wird diese Forstschneise zum Ausbau vorgeschlagen. So ergibt sich hier auch gleichzeitig eine weitgehende Separation des Radverkehrs von der Wanderstrecke, die so als attraktiver Premiumpfad erhalten bleibt. Mit Lückenschluss könnte dieser konplett dem Fußverkehr gewidmet werden. Die Strecke ist wichtiger Lückenschluss nicht nur für den Alltagsradverkehr, sondern auch eine der Schlüsselstellen auf der radtouristischen Vorschlagsroute "Ems-Erpe-Radweg". Dies ist ein Projektvorschlag für eine neue Regionalroute vom Twiste-/Diemeltal durch den Naturpark Habichtswald in die Schwalm-Eder-Niederung (weiteres siehe auch Abschlussbericht).

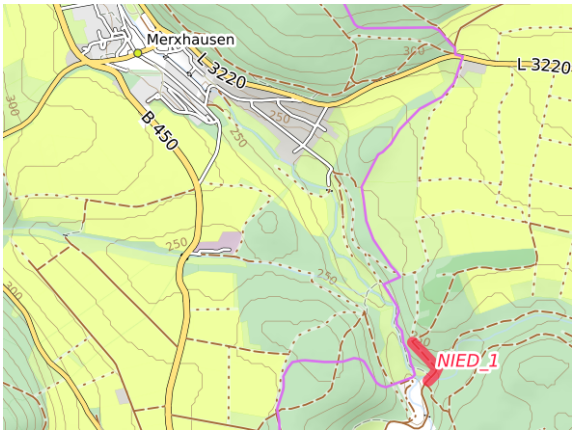

Bild 1: Kartenausschnitt

Bild 2: Blickrichtung Nord: schräg links geht es in den Lückenschluss BADE_31, rechts führt die breite Schotterdtrecke Richtung Niedenstein.

Bild 3: Land unter an Ems: An der Emsquerung ist dieser betonierter Rohrübergang durch eine höhere Wirtschaftswegbrücke mit entsprechenden Geländern zu ersetzen.

Bild 4: Blick auf den idyllischen Wanderpfad an der Ems.

Kürzel:	Routenkategorie:	Freizeitroute:	Baulasträger:	Lage:	Priorität:
NIED_2	III,IV		Land	Außerorts	M1

Betreff:
Alltagsverbindung Bad Emstal-Sand / Merxhausen - Niedenstein

Geographische Lage:

Anfangspunkt (Lat/Lon):
51,22667 / 9,29746

Endpunkt (Lat/Lon):
51,22829 / 9,28069

Länge:
1202m

Kategorisierung der Maßnahme:

- ☑ Neuer Weg
- ☐ Fahrradstraße
- ☐ Oberfläche
- ☐ Tempolimit
- ☐ Querung
- ☐ Beschilderung
- ☐ Barriere
- ☐ Abstellanlagen
- ☐ Rastplätze
- ☐ Sonstige

Momentaner Zustand:

stark befahrene Landstraße außerorts ohne RVA. Durchschnittliche tägliche Verkehrsstärke beider Richtungen 2015 im Abschnitt Merxhausen bis Abzw. L 3218 (Metze): 3200 Kfz/24h (davon Schwerverkehrsanteil 3,0 %).

Vorgeschlagene Maßnahmen:

Sicherung des Radverkehrs und des Fußverkehrs durch den Bau einer 2,5 m breiten, asphaltierten RVA.

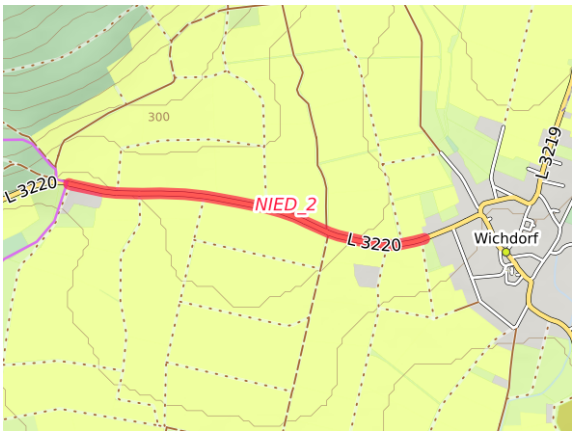

Bild 1: Kartenausschnitt

Kürzel:	Routenkategorie:	Freizeitroute:	Baulasträger:	Lage:	Priorität:
NIED_3	III,IV		Kreis	Innerorts	L2

Betreff:
Ortsverbindung Riede ↔ Kirchberg

Geographische Lage:

Anfangspunkt (Lat/Lon):
51,19626 / 9,29348

Endpunkt (Lat/Lon):
51,20773 / 9,26144

Straße:	Länge:
K111,K82	2666 m

Kategorisierung der Maßnahme:

- ☑ Neuer Weg
- ☐ Fahrradstraße
- ☐ Oberfläche
- ☐ Tempolimit
- ☐ Querung
- ☐ Beschilderung
- ☐ Barriere
- ☐ Abstellanlagen
- ☐ Rastplätze
- ☐ Sonstige

Momentaner Zustand:
schon stärker befahrene Landstraße ohne RV-Sicherung.

Vorgeschlagene Maßnahmen:
An der nicht unwesentlich belasteten (DTV geschätzt ca. 1.500 Kfz/24h) ca. 5 bis 5,5 m breiten K 111 / K 82 zwischen Riede und Kirchberg sollte langfristig ein befestigter, straßenbegleitender Weg angelegt werden. Als kurzfristig umsetzbare Maßnahmen sollte für die Kreisstraße am besten eine Höchstgeschwindigkeit von 70 km/h angeordnet sowie die Mittelleitlinien entfernt werden.

Bild 1: Kartenausschnitt

Kürzel:	Routenkategorie:	Freizeitroute:	Baulasträger:	Lage:	Priorität:
BADE_14	III,IV		Land	Außerorts	M1

Betreff:
Alltagsverbindung Bad Emstal-Sand / Merxhausen - Niedenstein

Geographische Lage:

Anfangspunkt (Lat/Lon):
51,22829 / 9,28069

Endpunkt (Lat/Lon):
51,23195 / 9,25772

Straße:	Länge:
L3220	1922 m

Kategorisierung der Maßnahme:

- ☑ Neuer Weg
- ☐ Fahrradstraße
- ☐ Oberfläche
- ☐ Tempolimit
- ☐ Querung
- ☐ Beschilderung
- ☐ Barriere
- ☐ Abstellanlagen
- ☐ Rastplätze
- ☐ Sonstige

Momentaner Zustand:

Stark befahrene Landstraße außerorts ohne RVA. Die Straße ist mit geschätzten 2000 bis 3.000 Kfz/24h belastet (Zähldaten liegen für diesen Abschnitt nicht vor). Nächste Zählstelle L 3220 erst südlich Metze: Durchschnittliche tägliche Verkehrsstärke hier: 3161 Kfz/24h (davon Schwerverkehrsanteil 96).

Vorgeschlagene Maßnahmen:

Sicherung des Radverkehrs und des Fußverkehrs durch den Bau einer 2,5 m breiten, asphaltierten RVA (am besten in Kombination mit Maßnahme BADE_35 und NIED_2 nördlich der Landstraße.

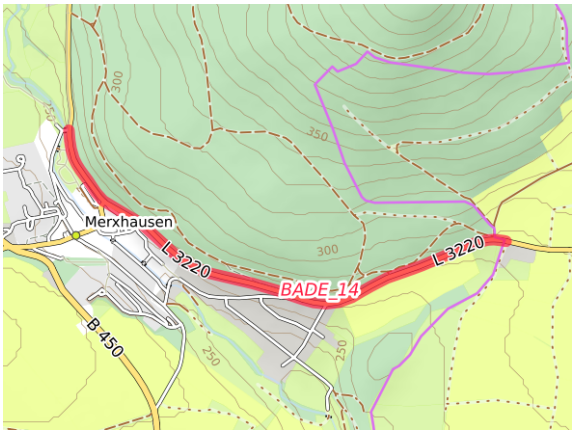

Bild 1: Kartenausschnitt

Kürzel:	Routenkategorie:	Freizeitroute:	Baulasträger:	Lage:	Priorität:
BADE_30	III, IV		Kommune	Außerorts	M1

Betreff:
Grundzentrumsverbindung Bad Emstal - Gudensberg / Fritzlar: regionaler Lückenschluss "Ems-Erpe-Radweg" im Emstal südlich Merxhausen: Ausbaustrecke Teil "Nord"

Geographische Lage:

Anfangspunkt (Lat/Lon):
51,22351 / 9,27153

Endpunkt (Lat/Lon):
51,21981 / 9,27394

Länge:
473m

Kategorisierung der Maßnahme:

- ☐ Neuer Weg
- ☐ Fahrradstraße
- ☑ Oberfläche
- ☐ Tempolimit
- ☐ Querung
- ☐ Beschilderung
- ☐ Barriere
- ☐ Abstellanlagen
- ☐ Rastplätze
- ☐ Sonstige

Momentaner Zustand:

Kompletter Erd-/Grasweg mit diversen feuchten Stellen. Aktuell für Tourenradler im Prinzip nicht fahrbar. Weitere Teile des Lückenschlusses siehe auch BADE_31 und NIED_1.

Vorgeschlagene Maßnahmen:

Grundhafter Wegausbau mit min. 3 m breiter Asphaltdecke, z. T. sind Absturzsicherungen (Geländer) notwendig. Strecke ist wichtiger Lückenschluss nicht nur für den Alltagsradverkehr, sondern auch eine der Schlüsselstellen auf der radtouristischen Vorschlagsroute "Ems-Erpe-Radweg". Dies ist ein Projektvorschlag für eine neue Regionalroute vom Twiste-/Diemeltal durch den Naturpark Habichtswald in die Schwalm-Eder-Niederung (weiteres siehe auch Abschlussbericht). Eine Gruppe von Bad Emstaler Bürgern hatte in einem HNA-Artikel von Mai 2018 hier ebenfalls auf das Fehlen einer alltagstauglichen Radverbindung hingewiesen (https://www.hna.de/lokales/wolfhagen/bad-emstal-ort77281/emstaler-buerger-beklagen-schlechte-situation-fuer-radfahrer-9881831.html)

Bild 1: Kartenausschnitt

Bild 2: Asphaltende von Merxhausen kommend.

Bild 3: Wegstudie mit "Matsch": die Radspuren weisen auf die heutige Radnutzung hin, die trotz der massiven Routenprobleme vorhanden ist.

Bild 4: Aktuelle Absturzgefahr am Erdweg.